

5. Diverses

Begabungsförderung: ... oder «Wenn Tiere sprechen»

«Es war eine düstere Novembernacht. Stürme herrschten über Rorschacherberg. Die perfekte Nacht für ein Verbrechen. In der Nähe des Bauernhofs der Familie Bischof parkte ein schwarzer VW. Tropfen prasselten gegen das Blech des Autos.» So beginnt der Kuh Krimi der Autoren Lukas und Lukas. Beide besuchen während eines Vormittages die Begabungsförderung (BGF) im Stella Maris. Im Themen-Schwerpunkt Sprache wurde unter dem Motto «Sprachen öffnen Welten» auf die Kommunikation von Mensch und Tier eingegangen. Die Schülerinnen und Schüler begegneten dabei Tieren auf dem Bauernhof, in der Kunst, bei einem Besuch im Würth Forum und sie setzen sich mit dem Thema Blindheit und den Aufgaben des Blindenführhundes auseinander. So entstanden Rätsel, Krimis und Erzählungen jeweils aus der Erzählerperspektive oder der Perspektive eines Tieres.

Das Angebot der Begabungsförderung entspricht einem grossen Bedürfnis. Im Jahr 2018 besuchten 25 bis 28 Schülerinnen und Schüler von Rorschach und Rorschacherberg die BGF. Vorgesehen sind für die drei Angebote in den Bereichen Forschen, Sprache und Informatik 24 Plätze. Die kleinen Lerngruppen sind wichtig, damit die Kursleiterinnen und -leiter den Kindern bestmöglich gerecht werden können.

Lea von Moos, Schulleitung Mühletobel



*BGF-Schüler/-innen auf Inspiration im Würth-Haus
(Bild: Marion Rogalla, Leiterin BGF)*